

## Kampf ums Bleiberecht

Die Situation abgeschobener Roma in den Ländern Serbien, Kosovo und Mazedonien

Die Ausstellung thematisiert die Situation abgeschobener Roma in den Ländern Serbien, Kosovo und Mazedonien. Während des Kosovo-Kriegs, der mit deutscher Unterstützung geführt wurde, sind ca. 120.000 Roma vertrieben worden und haben ihr Eigentum (v.a. ihre Häuser) verloren. Sie sind in die angrenzenden Gebiete und in den „Westen“ geflohen – viele nach Deutschland. Die Folgen des Krieges und der Nationalismus der Mehrheitsbevölkerung haben zu einer Situation geführt, die es Roma unmöglich macht, in den Ländern Ex-Jugoslawiens ein sicheres Leben aufzubauen. Strukturelle Diskriminierung in allen Bereichen des Lebens – Schule, Arbeit, Wohnungsmarkt, medizinische Versorgung etc. – und Gewalt sind an der Tagesordnung.

Weder die Verfolgungen der Vergangenheit noch die Diskriminierungen der Gegenwart sind im Bewusstsein der Mehrheitsbevölkerung in Deutschland besonders verankert.

EINE AUSSTELLUNG DES:



**ROMA** RAN **ANTIDISCRIMINATION NETWORK**

ORGANISATION:



Die Ausstellung sowie die Rundgänge werden organisiert durch die PROJEKTGRUPPE ERFURT IM NATIONALSOZIALISMUS [erfurt-im-ns@dgb-bwt.de](mailto:erfurt-im-ns@dgb-bwt.de)

GEFÖRDERT DURCH:



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Freistaat Thüringen  Ministerium für Bildung, Jugend und Sport



Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit



# KAMPF UMS BLEIBE RECHT

Die Wanderausstellung thematisiert Bleiberechtskämpfe von Roma in Deutschland und die Situation abgeschobener Roma in den Ländern Serbien, Kosovo und Mazedonien.

**08.-22.12.2018**

FRAU KORTE / ERFURT



---

## **Bleiberechtskämpfe von Roma in Deutschland**

---

Sinti und Roma waren in der NS-Zeit in den deutschen und den besetzten Gebieten Europas – hier ist besonders Jugoslawien zu nennen – der Verfolgung und Vernichtung ausgesetzt. Deutschland hat nie angemessen Verantwortung für den Völkermord an den Sinti und Roma übernommen. Stattdessen lebten nach dem Zweiten Weltkrieg Stigmatisierung und Ausgrenzung fort; ein rassistisch motivierter Genozid wurde lange Zeit geleugnet. Die Diskriminierung von Roma und Sinti setzt sich bis heute fort. Der Aufenthaltsstatus vieler Roma in Deutschland aus den Nachfolgestaaten Jugoslawiens ist insbesondere seit der Erklärung zu so genannten „sicheren Herkunftsstaaten“ gefährdet. Es kommt massenhaft zu Abschiebungen. Bei diesen Personen handelt es sich häufig um die Nachkommen von Holocaust-Opfern. Gegen die Abschiebungen entstanden große Protestaktionen, mit denen sich die Ausstellung ebenfalls befasst.

**08.12. / 14 Uhr**

---

## **Stadtrundgang zur Erinnerung an die Verfolgung von Sinti und Roma, mit der Projektgruppe Erfurt im Nationalsozialismus. Treffpunkt 14 Uhr vor der Frau Korte**

---

An diesem Tag wurde vor 80 Jahren eine Anordnung erlassen, die die flächendeckende Erfassung und rassenbiologische Untersuchung von Menschen nach sich zog, die – den nationalsozialistischen Kriterien zufolge – als „Zigeuner“ galten. Dies stellte einen weiteren Schritt in der zunehmenden Kriminalisierung und Verfolgung von Sinti und Roma dar, die schließlich in einen Genozid mündete. Der Rundgang versucht an Hand der wenigen überlieferten Quellen die Situation der damals in Erfurt lebenden Sinti zu beleuchten. Darüber hinaus wird die europaweite Verfolgung der Sinti und Roma im Nationalsozialismus thematisiert und auf Kontinuitäten rassistischer Diskriminierung ihnen gegenüber aufmerksam gemacht. Startpunkt ist der Erfurter Nordbahnhof, von hier aus begannen im Frühjahr 1943 Deportationen nach Auschwitz.

---

## **Öffnungszeiten**

---

Wanderausstellung „Kampf ums Bleiberecht“  
08.–22.12.2018

08.12. / 16 Uhr  
Ausstellungseröffnung mit dem  
Roma Center Göttingen

20.12. / 18 Uhr  
Rundgang durch die Ausstellung und  
Gesprächsrunde

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des  
Woodstock Record Store im Nordbahnhof  
besucht werden:

Dienstag – Freitag / 12 – 19 Uhr  
& Samstag / 10 – 16 Uhr.

Auch während Veranstaltungen in der Frau Korte  
ist sie zugänglich.

**Woodstock Recordstore im  
Nordbahnhof Erfurt**  
Magdeburger Alle 179  
99086 Erfurt